

# Gebetswoche für die Einheit der Christen 2008

## Ökumenischer Gottesdienst

### Betet ohne Unterlass! (1 Thess 5,13b-18)

**L** Liturg/en  
**G** Gemeinde

**GL** Gotteslob  
**EG** Evangelisches Gesangbuch  
**TM** Thuma Mina (Ökumenisches Liederbuch)

*Die mit L gekennzeichneten Texte sollten unter den Vertreter/innen der am Gottesdienst beteiligten Gemeinden aufgeteilt werden.*

### **Einzug**

*Die Liturgen und alle am Gottesdienst Beteiligten ziehen während eines Orgelvorspiels (oder eines eröffnenden Gesangs) in einer Prozession ein. Eine/r trägt eine große brennende Kerze und stellt sie sichtbar für die ganze Gemeinde (auf dem Altar, Abendmahlstisch oder einem anderen Platz) ab. Andere Kerzen, die dort bereits stehen, werden an dieser Kerze entzündet. Von dort aus wird das Licht dann später bei der Erneuerung der ökumenischen Verpflichtung an alle weitergereicht. Dazu haben alle Gottesdienstteilnehmer bereits beim Betreten der Kirche eine Kerze erhalten.*

**Lied** Brunn, alles Heils, dich ehren wir           EG 130  
oder: Lasst uns loben, Brüder                   GL 637  
Nun jauchzt dem Herren, alle Welt   GL 474 / EG 288

### **I. Eröffnung**

**L** Wir beginnen unser Gebet mit der Anrufung des Dreieinen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Wir wollen Gott in unseren Herzen willkommen heißen, so wie Gott uns aufnimmt und willkommen heißt durch Jesus Christus, unseren Herrn.

**L** Gott hat uns auf einen gemeinsamen Weg gestellt. Jeder Schritt, der uns der volleren Gemeinschaft in Liebe näher bringt, hin zu mehr Versöhnung und Gerechtigkeit, zeigt das Handeln des Geistes unter uns. Die ökumenische Bewegung und die Gebetswoche für die Einheit der Christen in den letzten hundert Jahren sind Zeichen einer wachsenden Gemeinschaft. Die diesjährige Gebetswoche gibt uns Anlass, gemeinsam dankbar zurückzuschauen und uns in unserem ökumenischen Engagement stärken und ermutigen zu lassen.

*Mit einigen Worten wird auf das Thema und den besonderen Anlass der diesjährigen Gebetswoche hingewiesen [Beginn der „Gebetsoktav“ vor hundert Jahren (1908) und das erstmalige Erscheinen der ökumenisch erarbeiteten Texte vor vierzig Jahren (1968)]. Nähere Informationen dazu finden sich in der Arbeitshilfe.*

## Anrufung des Heiligen Geistes

**L** Die Einheit der Kirche ist ein Werk des Heiligen Geistes. Mit unseren eigenen Kräften können wir sie nicht bewirken. Lasst uns beten, damit der Heilige Geist auf einen jeden von uns herabkomme und uns in Christus vereine.

**G** Komm, Heiliger Geist!

**L** Erfülle unsere Herzen mit Gnade.

**G** Komm, Heiliger Geist!

**L** Befreie uns von Zweifel und Misstrauen.

**G** Komm, Heiliger Geist!

**L** Gib uns Glauben, um weiter voran zu gehen.

**G** Komm, Heiliger Geist!

**L** Verwandle unsere steinernen Herzen.

**G** Komm, Heiliger Geist!

**L** Bring Gottes Gerechtigkeit in unsere Welt.

**G** Komm, Heiliger Geist!

**L** Hilf uns zu erkennen, dass wir in dir Schwestern und Brüder sind.

**G** Komm, Heiliger Geist!

**L** Reiß die Mauern zwischen uns nieder.

**G** Komm, Heiliger Geist!

**L** Gib uns die Fülle deiner Gaben, damit wir sie miteinander teilen.

**G** Komm, Heiliger Geist!

**L** Vereine deine Kirche in Christus, unserem Herrn.

**G** Komm, Heiliger Geist!

**L** Dein „unaussprechliches Seufzen“ sagt mehr als unsere Worte. Darum sei unser Fürsprecher beim Vater.

**G** Amen.

<b>Lied</b>	Komm, Heiliger Geist, Herre Gott	EG 125 / GL 247
oder:	Komm allgewaltig heilger Hauch	GL 242, 1-4
	Komm, Heilger Geist, mit deiner Kraft	EG Reg. Bayern 564
	Veni Creator (Taizé)	TM 16

## II. Verkündigung des Wortes

**Psalm** Ps 34

*im Wechsel gesprochen oder gesungen (z.B. EG 276)*

**L** Ich will den Herrn allezeit preisen,  
immer sei sein Lob in meinem Mund

- G** Meine Seele rühme sich des Herrn;  
die Armen sollen es hören und sich freuen.
- L** Verherrlicht mit mir den Herrn,  
lasst uns gemeinsam seinen Namen rühmen.
- G** Ich suchte den Herrn, und er hat mich erhört,  
er hat mich all meinen Ängsten entrissen.
- L** Blickt auf zu ihm, so wird euer Gesicht leuchten,  
und ihr braucht nicht zu erröten.
- G** Da ist ein Armer; er rief, und der Herr erhörte ihn.  
Er half ihm aus allen seinen Nöten.
- L** Der Engel des Herrn umschirmt alle, die ihn fürchten und ehren,  
und er befreit sie.
- G** Kostet und seht, wie gütig der Herr ist;  
wohl dem, der zu ihm sich flüchtet.

**Lesung<sup>1</sup>**                    1 Thess 5, 13b-18

**G**     *Halleluja (gesungen)*

### **Predigt**

**Orgel** (oder Chor)

### **III. Danksagung**

*für die der ökumenischen Bewegung geschenkten Gaben und für die Treue und Beständigkeit  
im Gebet für die Einheit in Christus*

- L1** Gott unser Vater, du bist wahrhaftig groß.  
Wie groß ist das Erstaunen darüber in unseren Herzen.
- L2** Wir danken dir für Jesus, deinen Diener, dessen Name unter allen Völkern angerufen  
wird.
- L1** Wir danken dir für Christus, deinen Gesandten, der deine verstreuten Kinder sammelt.
- L2** Wir danken dir für deinen Heiligen Geist, er verbindet uns und führt uns in die Einheit  
des einen Glaubens.
- L1** Wir danken dir für alle Pioniere und Wegbereiter der ökumenischen Bewegung, für  
alle bekannten und unbekanntenen Dienerinnen und Diener der christlichen Einheit.

---

<sup>1</sup> Ergänzende Lesungen könnten sein: Jes 55,6-9 und Joh 17,6-21 (Evangelium).

**L2** Wir danken dir für die vielfältigen Früchte des nicht nachlassenden Gebets für die Einheit in Christus, das sich in vielen Sprachen und in allen Kontinenten zu dir erhebt.

**L1** Wir danken dir für ...

**L2** Wir danken dir für ...

*Im Folgenden sollten einzelne Beispiele und Früchte der ökumenischen Bewegung und des Gebets für die Einheit auf lokaler und globaler Ebene genannt werden (z.B. Weltmissionskonferenzen, Gründung des Ökumenischen Rates der Kirchen, Gründung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, ökumenische Öffnung der Römisch-katholischen Kirche durch das 2. Vatikanische Konzil, Europäische Ökumenische Versammlungen, Charta Oecumenica, Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre, Ökumenischer Kirchentag, Weltgebetstag der Frauen, ökumenische Bibelwochen, ökumenische Telefonseelsorge, ökumenische Friedens- und Sozialdienste ...). Dabei kann bei jeder Nennung eine Kerze entzündet werden.*

**L** Ein ganzes Jahrhundert lang hast du, Gott, das anhaltende Gebet für die Einheit gehört, das so viele Früchte hervorgebracht hat.

**L** Weil wir Christen immer noch getrennt sind, bitten wir dich gemeinsam mit allen, die dein Wort erleuchtet und berufen hat, darum, dass dein Heiliger Geist uns anspricht und bewegt.

**L** Dein Wille ist es, uns zusammenzuführen zur Anbetung deines ruhmvollen Namens, in der einen Taufe, dem einem Glauben und einer Gemeinschaft.

<b>Lied</b>	Gott in der Höh sei Preis und Ehr	GL 464 / EG 180.2 (ö)
oder	Singt Gott, unserm Herrn	TM 3
	Agois o Theos	EG 185.4

### **Vaterunser**

*während des Vaterunsers können sich alle an den Händen halten.*

### **Friedensgruß**

**L** Nachdem wir dem Heiligen Geist für die Früchte der ökumenischen Bewegung gedankt haben, wollen wir ein Friedenszeichen austauschen als Bekräftigung unserer Einheit im Gebet, im Glauben, in der Liebe und in der Hoffnung auf eine wachsende Gemeinschaft.

*Austausch des Friedensgrußes*

<b>Lied</b>	Im Frieden dein, o Herre mein	GL 473 / EG 222
oder	Komm, Herr, segne uns	EG 170
	Strahlen brechen viele aus einem Licht	EG 268

## **Kollekte**

*Während des Liedes, wenn die Gemeinde wieder Platz genommen hat oder während noch ein weiteres Lied gesungen wird, kann eine Kollekte für einen ökumenischen Zweck eingesammelt werden (s.a. Projektliste, S. ... .)*

### **IV. Fürbitten**

- L** Lasst uns zu Gott, dem Vater, beten, durch den Sohn und im Heiligen Geist, für die Anliegen und Nöte der Kirche Christi, für unsere Welt und für uns.
- L** Wir beten ohne Unterlass für die Einheit deiner Kirche.
- G** Herr, erbarme dich unser und erhöre uns!
- L** Wir beten für die Leiter unserer Kirchen, dass sie in ihrem Streben nach der Einheit einen langen Atem haben und beharrlich bleiben.
- G** Christus, erbarme dich unser und erhöre uns!
- L** Wir bitten für alle in Christus Getauften, dass ihnen das Gebet Jesu, „dass sie alle eins seien, auf dass die Welt glaube“ ein Herzensanliegen sei.
- G** Herr, erbarme dich unser und erhöre uns!
- L** Für die Kirchen und Glaubensgemeinschaften, die gegenwärtig von Trennung und Spaltung bedroht sind, bitten wir, dass ihre Einheit gewahrt bleibe.
- G** Christus, erbarme dich unser und erhöre uns!
- L** Für die ökumenischen Gremien und Institutionen überall auf der Welt bitten wir, dass ihre Arbeit, die sie in der Gemeinschaft der Kirchen tun, ein Zeugnis für das Evangelium in der ganzen Welt sein möge.
- G** Herr, erbarme dich unser und erhöre uns!
- L** Für den ökumenischen Dialog zwischen unseren Kirchen bitten wir, dass alles, was uns noch trennt, durch Weisheit und Liebe, Offenheit und Geduld überwunden werden möge.
- G** Christus, erbarme dich unser und erhöre uns!
- L** Wir bitten, dass alle Christen in einladender Weise das Evangelium bezeugen und sich in Geschwisterlichkeit für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen.
- G** Herr, erbarme dich unser und erhöre uns!
- L** Wir beten für die Armen, die Unterdrückten, die Opfer von Krieg und Gewalt, für die mit gebrochenen Herzen und für alle, die gehasst und misshandelt werden, dass ihre Schreie gehört und ihr Leiden ein Ende findet.

**G** Herr, erbarme dich unser und erhöre uns!

**L** Darum, dass der Herr uns erhört und auf unser beständiges Gebet antwortet durch Christus, unseren Herrn, vertrauen wir.

**G** Amen.

## **V. Erneuerung der ökumenischen Verpflichtung**

*Vom Altarraum aus entzünden die Liturgen die Kerzen der Gemeindeglieder in den ersten Reihen. Diese wiederum entzünden die Kerzen der hinter ihnen Sitzenden, bis alle Kerzen der gesamten Gemeinde brennen. Währenddessen erklingt Orgel- bzw. Instrumentalmusik oder Chorgesang.*

### **Christushymnus Kol 1,12-20**

**L1** Dankt dem Vater mit Freude! Er hat euch fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind.

**L2** Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. Durch ihn haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden.

**L1** Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Denn in ihm wurde alles erschaffen im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, Throne und Herrschaften, Mächte und Gewalten; alles ist durch ihn und auf ihn hin geschaffen.

**L2** Er ist vor aller Schöpfung, in ihm hat alles Bestand.

**L1** Er ist das Haupt des Leibes, der Leib aber ist die Kirche. Er ist der Ursprung, der Erstgeborene der Toten; so hat er in allem den Vorrang.

**L2** Denn Gott wollte mit seiner ganzen Fülle in ihm wohnen, um durch ihn alles zu versöhnen. Alles im Himmel und auf Erden wollte er zu Christus führen, der Friede gestiftet hat am Kreuz durch sein Blut.

### **Ökumenische Verpflichtung**

*(mit den brennenden Kerzen in der Hand)*

**L** Herr, wir haben dich für die Gnade gerühmt, die du in der ökumenischen Bewegung hast wirksam werden lassen. In der Freude, zum Dienst für dich berufen zu sein, und in der gemeinsamen Berufung, der Einheit der Christen zu dienen, sehen wir das Handeln des Heiligen Geistes. Wir erkennen den Reichtum der verschiedenen Gaben, die dazu bestimmt sind, miteinander geteilt zu werden. Gemeinsam verpflichten wir uns, treu zu sein im beständigen Gebet für die christliche Einheit, Versöhnung untereinander zu suchen, damit wir die vollkommene Einheit in deinem Sohn, Jesus Christus erreichen. Amen.

## **VI. Sendung und Segen**

**L** Wir gehen von hier fort in der Freude darüber, dass wir miteinander Gottesdienst haben feiern können, mit dem Bewusstsein, dass wir aufgerufen sind, ohne Unterlass zu beten, in Erwartung des großen Tages, an dem wir alle vollkommen vereint sein werden in Christus.

**L** Der Herr Jesus Christus sei mit euch!

**G** Und mit deinem Geiste.

**L** Der Herr segne und behüte uns. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und behüte uns. Der Herr erhebe sein Angesicht über uns und gebe uns seinen Frieden.

*(Die Liturgen können diese Worte auch gemeinsam sprechen)*

**G** Amen.

**L** Der Herr segne euch im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**G** Amen.

**L** Geht hin in Frieden, haltet fest am Gebet, seid fröhlich in der Hoffnung und dankt Gott allezeit.

**G** Dank sei Gott.

### **Auszug**

*Auszug aller Liturgen und der ganzen Gemeinde mit den brennenden Kerzen in der Hand, als Zeichen für eine auf Christus wartende Gemeinde, die im anhaltenden Gebet und im gemeinsamen Wirken für die von Christus gewollte Einheit verbunden ist. Das Symbol des Lichts erinnert dabei an die Tradition der Osterwache aus einigen Kirchen. Im auferstandenen Christus erstrahlt das Licht der Morgendämmerung eines neuen Tages für die Welt, die auf Erlösung wartet.*

*Während des Auszugs kann die Orgel spielen oder auch ein Lied gesungen werden, das die Mission der Kirche und die Verpflichtung der Christen für die Einheit unterstreicht, z.B. Sonne der Gerechtigkeit (GL 644 / EG 263), Vertraut den neuen Wegen (EG 395), Die Kirche steht gegründet allein auf Jesus Christ (EG 264) oder ein amerikanisches Spiritual.*